

# Protokoll der 26. Jahreshauptversammlung des Vereins für Regionalgeschichte der Gemeinde Scharbeutz und Umgebung e.V. am Samstag, den 29. März 2014 im Vortragssaal des Museums Pönitz, Lindenstraße 23 Beginn der Versammlung: 15.00 Uhr

## I.) Begrüßung

Dr. Jungk eröffnet die Versammlung wie folgt:

„Sehr geehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Regionalmuseums, meine Damen und Herren, liebe Aktive! Die Einladung zur 26. Jahreshauptversammlung ist Ihnen form- und termingerecht zugegangen. Änderungswünsche zu den Tagesordnungspunkten haben wir keine erhalten. Besonders begrüßen möchte ich den Gemeinderatsvorsitzenden, Herrn Nelle, sowie die Gemeinderatsmitglieder Brede, Lohmann und Schimeck und den Pönitzer Dorfvorsteher, Herrn Lubczyk. Entschuldigen lassen sich Bürgermeister Owerien und Vertreter der Presse.“

Damit eröffne ich die 26. Jahreshauptversammlung offiziell und zeitgerecht.“

Es nehmen 31 Vereinsmitglieder und 8 Gäste an der Versammlung teil. Der Scharbeutzer Gemeinderatsvorsitzende Nelle richtet ein Grußwort der Gemeinde an das Gremium, in dem er auf die sehr umfangreichen Aktivitäten eingeht, und er lobt die Erfolge des Vereins. Herr Nelle wünscht abschließend der Versammlung einen guten Verlauf und dem Verein für die Zukunft alles Gute. - *Hiernach ergreift Dr. Jungk wieder das Wort und leitet über zum Punkt II der Tagesordnung:*

## II.) Mitgliederstand, Gedenken und Ehrungen

- a) „Wir haben zur Zeit nur noch 204 Mitglieder! Vor einigen Jahren hatten wir bereits 250 Mitglieder und sollten alles versuchen, diesen Stand wieder zu erreichen. Hierbei sind unsere Anstrengungen besonders auf Pönitz und Scharbeutz zu richten. Viele Scharbeutzer Familien kennen das Museum noch gar nicht! Unterstützen Sie bitte den Vorstand bei der Aufgabe, die Bekanntheit des Museums zu erhöhen und neue Mitglieder in unseren Verein zu werben!“
- b) Fünf Vereinsmitglieder sind 2013 verstorben. Es sind dies: Irmgard Otterbein (Scharbeutz), Frieda Rickmann (Haffkrug) Manfred Tamm (Princeton, USA), Waltraut Rasmussen (fast 100 Jahre alt), und Margot Meyer (Haffkrug). Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.
- c) Die langjährigen Mitglieder Harro & Christel Heller werden vom Vorstand mit besonderem Dank für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle des Vereins mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent, einer Bus-Tagesfahrt geehrt.

## III.) Jahresrechenschaftsbericht des Vorstandes

„Am 21. Sept. 2013 haben wir unser **25-jähriges Vereinsjubiläum** in würdigem Rahmen gefeiert, mit Besuch und Ansprache des Kreispräsidenten Rüder und weiterer Ehrengäste, musikalisch umrahmt von Auftritten des Shanty-Chores Neustadt. Es gab Reden zur Geschichte des Museums, filmische Rückblicke auf den Ausbau des Museums, eine ‚Treckerparade‘ und ein Zelt voll mit historischen Motorrädern vor dem Museum, es gab Kaffee und Kuchen, angeboten vom Hausfrauenbund Pönitz, es gab gutes Wetter, 250 Besucher und eine ‚super‘ Stimmung.“

„Die **Besucherkzahl** des letzten Jahres lag mit gut 1600 Personen etwas unter der des Jahres 2012. Doch wir werden diese Zahl in 2014 mit Sicherheit wieder einholen, da unser Museum von Jan. bis heute bereits von 850 Personen besucht worden ist. Was waren unsere Aktivitäten im vorigen Jahr? Hier die Aufstellung:“

Es folgt ein **Veranstaltungsrückblick** in Stichworten auf das vergangene Jahr:

<b>Januar 2013:</b>	1.) Winterpunschstand und -verkauf vor dem Museum . . . . .	(40 Personen)
	2.) ‚Häkelbündelklub im Museum‘ monatlich jeden 1. Dienstag (12 x je ca. 10 Pers.)	(= 120 --"-- )
<b>Februar 2013:</b>	3.) Führungen der Klassen 3 A und 3 B der Pönitzer Schule . . . . .	( 43 --"-- )
	4.) Besuch und Führung des Seniorenkreises der Gemeinde Scharbeutz . .	( 29 --"-- )
<b>März 2013:</b>	5.) Jahreshauptversammlung des Deutschen Hausfrauenbundes – Netzwerk Haushalt - Landesverband Schleswig-Holstein e.V. im Museum (mit Besichtigung) . . . . .	( 16 --"-- )
	6.) Jahresversammlung der CDU Scharbeutz im Museum (mit Besichtigung)	( 23 --"-- )
	7.) An zwei Tagen: Teilnahme am Ferienprogramm der OGS der Pönitzer Schule mit je 14 Schülern . . . . .	( 28 --"-- )
<b>April 2013:</b>	8.) Besichtigung und Filmabend für den Hausfrauenbund Pönitz im Museum	( 14 --"-- )
	9.) Besuch und Führung des Kunstforums Hamburg mit Besichtigung des Gutshofes Garkau . . . . .	( 45 --"-- )
<b>Mai 2013:</b>	10.) Maibaumfeier auf dem Museumsvorplatz in Pönitz . . . . .	(250 --"-- )
	11.) Besichtigung des Gutes Garkau mit dem Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Scharbeutz, zum Problem ‚Restaurative Maßnahmen‘ . . .	( 40 --"-- )
<b>Juni 2013:</b>	12.) Konzert im Museum, Angelika Eger, Akkordeon . . . . .	( 25 --"-- )
	13.) Öffnung des Museums am Internationalen Museumstag . . . . .	( 20 --"-- )
	14.) ‚Gottesdienst vor Ort‘ P. Rasmussen hält eine Andacht im Museum . .	( 25 --"-- )
	15.) ‚Der Häkelbündelklub in Aktion‘ im Museum (WWKiPDay2013) . . . . .	( 17 --"-- )
	16.) Führung der Klasse 4 A der Pönitzer Schule . . . . .	( 28 --"-- )

Fortsetzung Blatt - 2 -

### noch zu Punkt III der Tagesordnung:

	17.) Teilnahme am 10-jährigen Straßenfest der Lindenstraße veranstaltet von den Anliegerfirmen . . . . .	( 70 Personen )
<b>Juli 2013:</b>	18.) Kindertag im Rahmen der <b>Ferienpaßaktion im Museum</b> . . . . .	( 53 --"-- )
	19.) Schatzsuche im Museum mit der Museumspädagogin Frau Oertel aus Lübeck und Frau Morich . . . . .	( 17 --"-- )
	20.) Besuch und Führung des Gesprächskreises St. Ägidien aus Lübeck durch das Museum . . . . .	( 12 --"-- )
<b>August 2013:</b>	21.) Teilnahme am <b>Dorffest Pönitz</b> . . . . .	( 80 --"-- )
	22.) 2. Gottesdienst im Museum mit Pastor Rasmussen . . . . .	( 26 --"-- )
<b>Sept. 2013:</b>	23.) <b>25-jähriges Vereinsjubiläum</b> (Näheres am Anfang von <b>Punkt III</b> )	( 250 --"-- )
<b>Okt. 2013:</b>	24.) Führung einer Gruppe von Siedlerfrauen aus Techau / Ostholstein	( 8 --"-- )
<b>Dez. 2013:</b>	25.) Weihnachtsfeier unseres Vereins im Vortragssaal . . . . .	( 35 --"-- )
	26.) Gäste aus unserer Patenstadt Navajas (Spanien) besuchen das Museum, leider von Wetterkapriolen und Zugverspätungen beeinträchtigt . . .	( 16 --"-- )

### Rechenschaftsbericht der , internen' Aktivitäten: (in Stichworten)

#### a) Gartenarbeiten : ganzjährige Gartenpflege der Außenanlagen (ca. 1.000 qm)

- Hecken-, Garten- und Rasenpflege, Baumschnitt- und -fällarbeiten und entspr. Abtransport

#### b) Museumswerkstatt :

- Neugestaltung der gesamten Vor- und Frühgeschichtlichen Sammlung und weiteren Neuzugängen
- Verbesserung der Beleuchtung der ,im Schummerlicht stehenden' Objekte, auch in den Möbeln
- Um- und Neugestaltung der Spielzeugsammlung und der Sammlung historischer Kleidung
- Ausstattung mit Objekten, Gestaltung und Beleuchtung in den Schauvitriolen
- Restaurieren alter Möbel
- Beginn der Vorbereitungen für den geplanten Umbau des Schulgebäudeflügels (siehe auch Pkt. IX.)

#### c) Realisierung von Projekten im Museum , Lindenstr. 23 :

- Ausstattung des Media-Raumes mit Verkabelung und Lautsprechern
- Aufarbeitung der Präsentation der Mittelaltergeschichte
- Ausbau und Betrieb der historischen Bibliothek
- Scannen von Fotos und Erweiterung von Fotosammlungen
- Führungen und Betreuung vieler Einzelbesucher und Gruppen (auch Tourismusklienten der Strandregion)
- Registrieren aller Museumsbestände im Digi-CULT-Programm (auch in diesem + den kommenden Jahren)  
(Weiterführung in der Steinzeitlichen Sammlung, bei Radios und Fotoapparaten,  
bei Schreibmaschinen, Puppen und Kinderspielzeug)
- Teilnahme am Treffen des Museumsverbandes Schleswig-Holstein in Schleswig

### **IV.) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenwart Harro Heller berichtet zunächst über die Einnahmen und Ausgaben per 31. .Dez. des vergangenen Jahres. Das Spendenaufkommen ist von 2.809,-- € auf 3.256,83 € angestiegen. Er betont, dass der Verein keine Kasse mit baren Beständen führt. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben werden über Bank oder Sparkasse abgewickelt. Der Zuschuss der Gemeinde für Neuanschaffungen und zu den Heizkosten des Museums wurde im Vorjahr gegenüber 2012 um 1.000,-- € auf 2.400,-- € angehoben. Weitere Einzelheiten sind dem anl. Kassenbericht des Kassenwartes zu entnehmen.

*Dr. Jungk erklärt dazu:* „Gestatten Sie mir an dieser Stelle noch eine kurze Bemerkung:

Der Verein ist finanziell solide geführt und arbeitet stets mit schwarzen Zahlen. Doch die fixen Ausgaben für unser Museum sind leider im vergangenen Jahr erneut gestiegen. Allein für Gas, Wasser, Strom und Versicherungen haben wir 6.222,46 € aufwenden müssen. Das ist eine Steigerung gegenüber 2012 von 1.200,-- €, die wir mit dem erhöhten Zuschuss der Gemeinde Scharbeutz und, in diesem Jahr, durch die im Vorjahr beschlossene Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ausgleichen können. Somit ist unsere Geldbasis für Anschaffungen oder besondere Ausstellungen, d. h. unsere ,freie Bewegungsmasse' mit nur ca. 1.400,-- € immer noch äußerst gering.“

## noch zu Punkt IV der Tagesordnung:

Nach diesem Bericht meldet sich Annegret Kamlott stellvertretend für Ullrich Göllnitz zu Wort und berichtet über die von ihr und U. Göllnitz durchgeführte Kassenprüfung. Alle aufgeführten Einnahmen und Ausgaben wurden nachgewiesen. Die Prüfung hat zu keinerlei Beanstandungen geführt. Frau Kamlott empfiehlt, dem Kassenwart und auch dem Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

## **V.) Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2013 wird dem Kassenwart und dem restlichen Vorstand vom anwesenden Gremium bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig erteilt.

## **VI.) Neuwahl mehrerer Vorstandsposten**

*Der Vorsitzende des Vereins, Dr. Jungk, ergreift wieder das Wort:*

„Liebe Mitglieder, die Amtszeit unseres langjährigen **Kassenwartes Harro Heller** geht leider am Montag zu ende. Der **stellvertretende Vorsitzende Roy-Alexander Philipp** hat sich bereiterklärt, die Position des Kassenwartes zu übernehmen. Das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden muss also neu besetzt werden, und unser Neumitglied, Frau **Roswitha Huse**, aus Scharbeutz, hat sich bereiterklärt, diese Position besetzen zu wollen. Roswitha gehört seit dem Vorjahr zum Kreis unserer ‚Aktiven‘. Unsere Kassenprüferin **Annegret Kamlott** möchte jedoch ihr Amt nicht weiter ausüben. **Anja Bendfeldt**, Pönitz, wurde bereits befragt und hat zugestimmt, sich als Kassenprüferin zur Wahl zu stellen. Alle übrigen Posten im Vorstand des Vereines sind für zwei Jahre gewählt und stehen in der nächsten JHV zur Wahl an.“

Es stellen sich also heute zur Wahl:

- a) die stellvertretende Vorsitzende, **Roswitha Huse**, Scharbeutz
- b) der Kassenwart **Roy-Alexander Philipp**, Scharbeutz
- c) die Kassenprüferin **Anja Bendfeldt**, Pönitz (in Abwesenheit)

Die Wahl der genannten Personen in ihre Vorstandsposten wird vom Mitglieder-Gremium in offener Wahl durch Handheben einstimmig bei jeweils einer Enthaltung beschlossen. Die genannten Personen nehmen ihre Wahl an.

## **VI I.) Umstellung des Mitgliedsbeitragseinzuges auf das SEPA-Lastschriftverfahren ab 2015**

Aufgrund der neuen EU-Richtlinien zur Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs, die auch für unseren Verein gelten, und die ab dem 1. Februar wirksam geworden sind, müssen wir unser Beitragseinzugssystem den SEPA- Richtlinien anpassen. *Der zukünftige Kassenwart Roy-Alexander Philipp führt dazu aus:* „Wie bereits bekannt, ist der diesjährige Mitglieder-Jahresbeitrag ab dem 02.01.2014 durch unsere Bank eingezogen worden. Im Rundschreiben vom 03.12.2013 wurde das Beitragseinzugssystem gemäß den neuen SEPA- Richtlinien genauer erklärt. Der Einzug nach den neuen Richtlinien erfolgt ab März 2015. Alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag bereits einziehen lassen, brauchen nichts zu verändern.“

## **VIII.) Veranstaltungsübersicht für das laufende Jahr 2014**

Dr. Jungk weist nun auf die noch geplanten Veranstaltungen des Museums in diesem Jahr hin und bemerkt dazu:

„Unser Programm 2014 haben wir der Einladung zur heutigen JHV nochmals beigefügt. Vier Veranstaltungen mit beachtlichen Besucherzahlen wurden bereits durchgeführt: unser Winter-Punsch, der Web-Workshop und die Vorträge Unterwasserarchäologie I und ‚Bauhaus bei uns.‘. Zu allen noch folgenden Veranstaltungen im Programm 2014 lade ich Sie alle, Mitglieder und Gäste, recht herzlich ein.“ (vgl. Anlage: Programm 2014)

„Ergänzend kann ich noch hinzufügen, dass es am 37. Internationalen Museumstag, dem 18. Mai, um Informationen zum alten Mühlenwesen in unserer Region gehen wird, und am „Tag zu Besuch im Museum“, am Mittwoch dem 23.07., dem Ferienpass-Aktionstag der Gemeinde Scharbeutz, werden voraussichtlich die Aktionen Bauen mit Metall- und Steinbaukästen, Darts, Bernsteinschleifen, die ‚Museumsrallye‘, Fußballs spielen, Walken sowie Würstchengrillen und Stockbrotbacken angeboten. Ferner wird es am 07.11.2014 noch einen Vortrag geben: Wolfram Kummer wird im Haus des Kurgastes, Klingberg, über Entstehung und Arbeit des Gronenberger Hilfswerkes ‚Emmy Bonhoeffer‘ sprechen.“

## **IX.) „Quo vadis, Museumswerkstatt? - oder: Was geschieht mit der Museumswerkstatt?“**

„Sehr bald, noch in diesem Sommer, beginnen Bauarbeiten im Dachgeschoß der Pönitzer Schule. Das Dach wird geöffnet, es werden 6 – 8 Eisenträger von etwa 7 m Länge eingeschoben, die auf den Betonfußboden aufgebracht werden. Sie dienen als Überzüge zur Stabilisierung der Gebäudestatik, da im Rahmen des Schulumbaus im 1. und 2. Stockwerk teilweise tragende Wände entfernt werden müssen. Erforderliche Umbau- und Räumarbeiten werden von einer Fachfirma ausgeführt.

**Im Endergebnis werden wir die Museumswerkstatt weiterhin als das nutzen können, was sie ist : als Depot. Aus statik- und feuerschutztechnischen Gründen können wir auf dem Dachboden in Zukunft nur in kleinen Gruppen arbeiten; eine Verwendung als Museumsfläche ist nicht möglich!** Unsere ‚offizielle‘ Museums-Ausstellungsfläche verringert sich durch diese Einschränkung um rd. 900 Quadratmeter !!!

Wie lösen wir nun dieses Problem in der Zukunft? Was für einen ‚Plan B‘ hätten wir?

Lang- bzw. mittelfristig denken wir an **eine Erweiterung des Museums durch einen Flügelanbau** in unserem Garten, Lindenstraße 23, wie er bereits einmal von dem Architekten Kleinschmidt erarbeitet wurde und der Gemeindeverwaltung als Bauvoranfrage vorgestellt wurde. Wir arbeiten an diesem Projekt. Mehr kann ich dazu heute noch nicht sagen. Während der Bauzeit in der Schule bleibt unsere Museumswerkstatt für etwa ein ¾ Jahr geschlossen!“

## X.) Verschiedenes

Da keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, beendet der 1. Vorsitzende des Vereins die Versammlung mit Dank an alle Anwesenden und wünscht denen, die schon gehen möchten, einen guten Heimweg, und den Interessierten an dem folgenden Lichtbilder-Vortrag noch eine anregende und spannende Stunde über die Geschichte und die Bergung des schwedischen Admiralschiffes „Kronan“ vom Grund der Ostsee bei Öland.

**Ende der Versammlung: 16.00 Uhr**

**Pönitz, den 29. März 2014**

### Unterschriften:

Gez. **Dr. Kersten Jungk**

.....  
1. Vorsitzender

Gez. **Roswitha Huse**

.....  
Stellvertr. Vorsitzende

Gez. **Roy-Alexander Philipp**

.....  
Kassenwart

Gez. **Reinhard Voge**

.....  
Schriftführer

**Anlagen: Einladung und Tagesordnung vom 25.02.2014  
Anwesenheitsliste mit den Seiten 1 und 2  
Kassenbericht /Kontostand per 31.12.2013  
Programm der Veranstaltungen 2014**